



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in PostDoc im Bereich Metabarcoding / Data Analyses eDNA (w/m/d)

Einsatzort: Braunschweig

Startdatum: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Organisationseinheit: Institut für Biodiversität (BD)

Art der Anstellung: Vollzeit / Teilzeit möglich

Bewerbungsfrist: 20.03.2026

Das Institut für Biodiversität des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Braunschweig, eine*n **wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in im Bereich Metabarcoding / Data Analyses eDNA (w/m/d) PostDoc** befristet für 24 Monate in Vollzeit (zzt. 39 Stunden/Woche) zur Mitarbeit im Projekt „MonVia“.

Das Thünen-Institut für Biodiversität hat die Aufgabe, im Bereich der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften Forschung zu betreiben und wissenschaftliche Grundlagen sowie wissenschaftsbasierte Konzepte zu erarbeiten. In seinen naturwissenschaftlichen Kompetenzfeldern berät das Institut die Politik sowohl zu aktuellen als auch zu strategischen Fragestellungen. Der Schwerpunkt des Instituts liegt auf der Biodiversität in offenen Agrarlandschaften sowie der Biodiversität in landwirtschaftlich genutzten Böden. Im Rahmen des Projekts MonViA (Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften, www.agrarmonitoring-monvia.de/) wird ein Wildbienen-Monitoring in Agrarlandschaften (<https://wildbienen.thuenen.de/>) aufgebaut und umgesetzt. Dabei kommen auch innovative Erfassungsmethoden, wie die Analyse von Umwelt-DNA (environmental DNA; eDNA) zum Einsatz. Die*r Bewerber*in wird vorliegende Daten der eDNA-basierten Erfassung von hohlraumnistenden Wildbienen und ihrer genutzten pflanzlichen Ressourcen auswerten und die Methode evaluieren. Des Weiteren soll die Integration von molekularbiologischen Methoden im Modul "Hummel-Monitoring" unterstützt werden.

Die Stelle dient der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses

erfolgt innerhalb der Höchstbefristungsdauer nach § 2 Abs. 1 Satz 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem TVöD Bund und wird bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach **Entgeltgruppe 13 TVöD Bund** vergütet.

Ihre Aufgaben:

- Datenprozessierung und -auswertung von Hochdurchsatz-Sequenzierungs-Daten und Fragment-Längen-Analysen zur qualitativen und quantitativen Beschreibung der Arten- und der genetischen Vielfalt
- Auswertung von räumlichen Mustern der Wildbienen-Vielfalt im Bezug zur umgebenden Agrarlandschaft
- Veröffentlichung von Rohdaten und Workflows in öffentlichen Repositorien
- Überarbeitung des bioinformatischen Workflows, sowie der genutzten Referenzdatenbanken, Unterstützung bei der Administration eines Linux-Servers
- Berechnung von Indikatoren zur Wildbienen-Vielfalt in deutschen Agrarlandschaften, sowie ihrer genutzten pflanzlichen Ressourcen
- Bewertung der eDNA-Methode im Themenfeld "Monitoring" und "Citizen Science"
- Verfassen von wissenschaftlichen und weiteren Publikationen gemeinsam mit Kolleg*innen aus dem Wildbienen-Monitoring und des MonViA-Projektes; Vortragstätigkeit
- Betreuung von Abschlussarbeiten und studentischen Praktika

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Diplom, M. Sc.) in den Fachrichtungen Biologie, Umweltwissenschaften oder ähnlicher Fachdisziplinen
- erfolgreich abgeschlossene Promotion im genannten Bereich oder ähnlichen Fachdisziplinen
- Kenntnisse in Next Generation Sequencing (NGS) erforderlich
- Erfahrungen in der Datenaufbereitung und -auswertung von NGS-Daten erforderlich
- Interesse an agrar-/umweltwissenschaftlichen Fragestellungen erforderlich
- sehr gute Kenntnisse in der Bioinformatik, multivariater Statistik und R und/oder Python erforderlich
- Erfahrungen in der Analyse von Biodiversitätsdaten in Agrarlandschaften von Vorteil
- Kenntnisse der Ökologie von Bestäuber-Insekten erwünscht
- Erfahrungen mit eDNA von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich Citizen Science von Vorteil

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Sie haben Freude am wissenschaftlichen Arbeiten in einem interdisziplinären Kontext, molekularökologische Forschung durch Ihre Expertise zu bereichern sowie am selbstständigen Arbeiten
- Sie bringen eine hohe Kompetenz für die mündliche und schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Themen für unterschiedliche Interessengruppen: Science Community, Behörden, Ministerien,

allgemeine Öffentlichkeit mit

- Sie haben eine selbständige Arbeitsweise, hohes Organisationstalent, ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- Darüber hinaus sind Sie kommunikationsstark – sowohl auf Deutsch als auch Englisch, arbeiten teamorientiert und verfügen über eine analytische Denkweise
- Bereitschaft und Fähigkeit zu mehrtägigen Dienstreisen im In- und Ausland

Unsere Benefits

Familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik - zertifizierter Arbeitgeber Audit berufundfamilie	Aufgabenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten und individuelle Weiterentwicklung
Tarifliche Bezahlung nach TVöD Bund	Mobiles Arbeiten grundsätzlich möglich
Aktiver Beitrag zur Erreichung der Ziele des Klimaschutzes	Grundsätzliche Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung
Flexible Arbeitszeitmodelle durch Gleitzeit	Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
Angebot von arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen	Betriebliches Gesundheits- und Eingliederungsmanagement
Zuschuss zur Arbeitsplatzbrille	Jahressonderzahlung nach TVöD im November
Zuschuss zum Jobticket	Zahlung von Jubiläumsgeld
Zuschuss zum Krankengeld	Chancengleichheit und Diversität
30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche	Einbindung in ein dynamisches, interdisziplinär arbeitendes Forschungsinstitut
Nähe zu aktuellen politik- und praxisrelevanten Themen	Sinnstiftende, verantwortungsvolle Tätigkeit

Unser Angebot:

- **Verantwortung und Sinnstiftung:** verantwortungsvolle Arbeit in einem engagierten Team, Einbindung in ein dynamisches, interdisziplinär arbeitendes Forschungsinstitut und Nähe zu aktuellen politik- und praxisrelevanten Themen
- **Flexibilität und Work-Life-Balance:** flexible Arbeitszeitmodelle, grundsätzliche Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung sowie des mobilen Arbeitens und der Telearbeit, zertifizierter Arbeitgeber Audit berufundfamilie mit vielfältigen Angeboten zur Vereinbarkeit von Beruf und Lebensphasen
- **Perspektive:** Fortbildungsmöglichkeiten für den Aufgabenbereich und individuelle Weiterentwicklung
- **Leistungen:** tarifgebundenes Beschäftigungsverhältnis mit attraktiven Sozialleistungen (z. B. betriebliche Altersvorsorge, Jahreseinzahlung, vermögenswirksame Leistungen)
- **Gesundheit:** Betriebliches Gesundheitsmanagement und Vorsorgeangebote
- **Mobilität:** JobTicket, ÖPNV Anbindung, kostenlose Parkplätze und die Möglichkeit der Nutzung von E-Ladesäulen

Das Johann Heinrich von Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Johann Heinrich von Thünen-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzug berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Wiebke Sickel (wiebke.sickel@thuenen.de / Tel.: 0531 596 2524) gerne zur Verfügung.

Wenn Sie einen internationalen Abschluss haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Wenn Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, müssen Sie diese bei erfolgreicher Bewerbung beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den folgenden Unterlagen:

- Anschreiben mit kurzer Darstellung Ihrer Motivation sowie Ihres wissenschaftlichen Profils
- tabellarischer Lebenslauf (Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang in Bezug auf die o.g. Anforderungen)
- Zeugniskopien
- Publikationsliste
- Referenzen

elektronisch als eine zusammenhängende PDF-Datei unter dem Kennwort „**2026-020-BD**“ bis zum **20.03.2026** an **bd@thuenen.de**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!